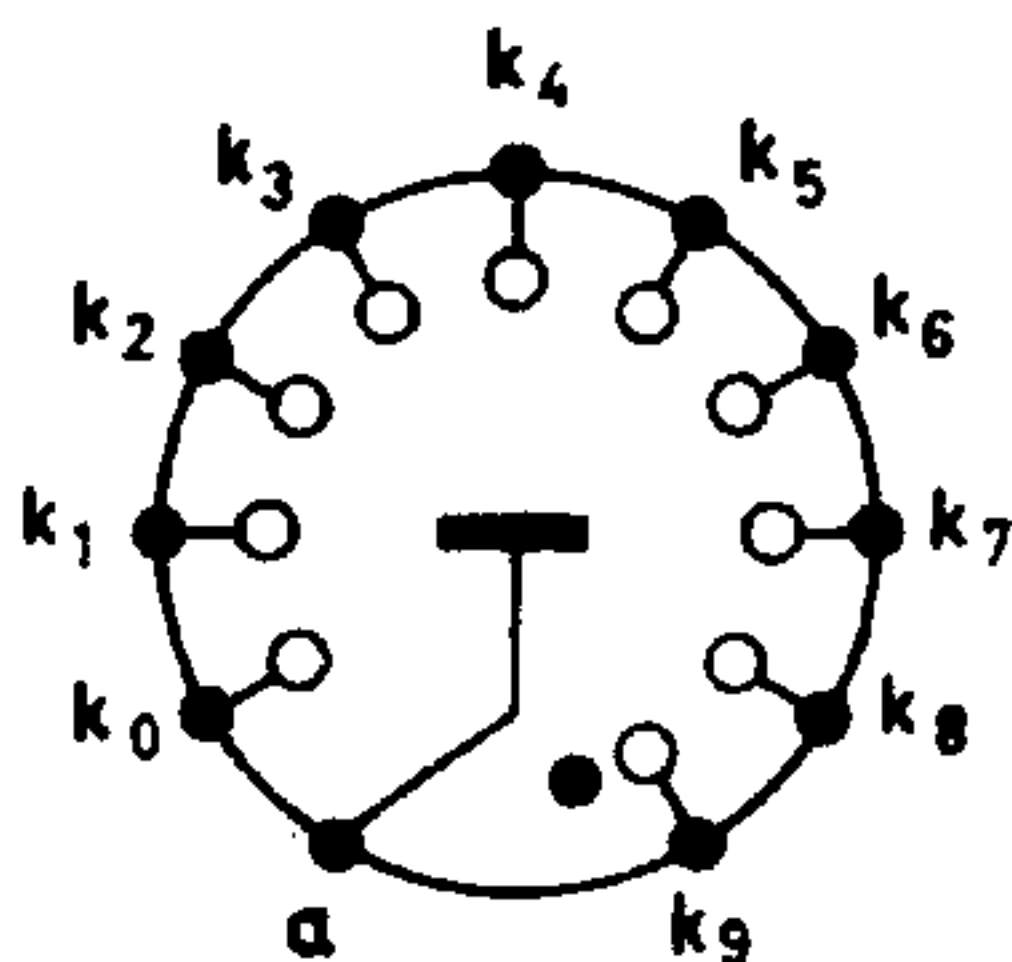




Ziffernanzeigeröhre
Gasgefüllte Kaltkathodenröhre

XN1

- Vorläufig -



Gewicht ca. 8 g



Abmessungen siehe
siehe Blatt 3

1. a) Betriebswerte bei Gleichstrom

Anodenbetriebsspannung	U_B	200	250	300	V
Anodenwiderstand	R_a	50	82	120	$k\Omega$
Nennstrom	I_k	1,4	1,4	1,4	mA

b) Betriebswerte bei Halbwellenwechselspannung

Anodenbetriebsspannung (Effektive Spannung vor der Gleichrichtung)	U_B	230	300	350	V
Anodenwiderstand	R_a	75	120	150	$k\Omega$
Nennstrom (Mittelwert)	I_k	0,7	0,7	0,7	mA
Nennstrom (Effektivwert)	I_k	1,2	1,2	1,2	mA
Nennstrom (Spitzenstrom)	I_{sp}	2,5	2,5	2,5	mA

2. Kenn- und Grenzwerte¹⁾

Minimale Zündspannung	U_{bmin}	200	V
Löschspannung	U_e	125	V
Anodenspitzenstrom	I_{aspmax}	3,0	mA
Mittlerer Anodenstrom	I_{amax}	2,0	mA
Einzelkathodenbelastung	N_{vkmax}	0,3	W
Brennspannung bei 1,5 mA	U_{arc}	130	V

1) Die Röhre darf nicht ohne Anodenwiderstand betrieben werden.

3. Besondere Hinweise

Als Speisespannung soll die höchste im Gerät verfügbare Spannung mit einem entsprechend bemessenen Anodenwiderstand verwendet werden, um die Unterschiede im Strom und damit in der Helligkeit infolge Streuung und Lebensdauer der Röhre möglichst gering zu halten.

Die Schaltung soll so ausgelegt sein, dass die nicht betriebenen Katoden entweder abgeschaltet sind oder auf ein Potential gelegt werden, dass sie nicht als Anoden gegenüber der betriebenen Katode wirken können.

Die Betriebsbedingungen gelten für die Verwendung eines Gleichrichters mit niedrigem Innenwiderstand. Die Ziffern in der XN 1 sind so ausgelegt, dass die Helligkeit bei gleichem Strom dieselbe ist, so dass ein gemeinsamer Reihenwiderstand benutzt werden kann.



